

## Rundbrief Aktuell: 16/2019

Oberursel, 26. August 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

auch wenn sich die Temperaturen momentan noch einmal von ihrer hochsommerlichen Seite zeigen, so geht die Veranstaltungsreihe „Orscheler Sommer“ doch so langsam ihrem Ende entgegen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie alle sehr herzlich zum **1. Oberurseler Friedensfest** einladen, welches der Verein Kunstgriff mit verschiedenen Partnern zum Abschluss des Orscheler Sommers am **Sonntag, den 1. September** von 14:00 - 19:00 Uhr im Park in der Adenauerallee veranstaltet. Dort wird auch der VFOS vertreten sein. Prof. Liselotte Bieback-Diel wird ihr Buch „Der 2. Weltkrieg - Kriegskinder aus vier Nationen erzählen“ signieren und im Gespräch erläutern, warum das Thema auch heute noch aktuell ist. Im Buch kommen Kriegskinder aus den Partnerstädten Epinay-sur-Seine, Rushmoor, Lomonossow sowie aus Oberursel und damit aus vier Nationen zu Wort. Das Buch ist für 20,- Euro beim Friedensfest erhältlich.

Immer sehr gut besucht war in den vergangenen Jahren die Führung „**Krieg und Frieden in Europa - was Gräber erzählen**“. Aufgrund der großen Nachfrage werden wir diese Führung verbunden mit neuen Informationen in diesem Jahr erneut gemeinsam mit den Oberurseler Stadtführerinnen Angelika Rieber und Maren Horn sowie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zum „Tag des offenen Denkmals“ anbieten. 80 Jahre nach Beginn des 2. Weltkrieges sind Kriege und ihre Folgen nach wie vor Themen von hoher Aktualität, die viele Menschen bewegen. Treffpunkt für die Führung am **08. September ist um 11:00 Uhr** am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauerallee. Anschließend werden wir gemeinsam auf dem Alten Friedhof in Bommersheim tief in die Geschichte eintauchen und dabei die Menschen und ihre Schicksale hinter den Gräbern lebendig werden lassen. Die Führung ist kostenlos.

Viel mit Geschichte, dem 2. Weltkrieg und seine Folgen zu tun hat auch die Bürgerreise nach **Berlin vom 03. – 08. Oktober**. Insgesamt 42 Personen, darunter 10 aus Epinay-sur-Seine, vier aus Rushmoor und drei aus Lomonossow werden daran teilnehmen. Auf dem Programm stehen u.a. Besuche im Bundestag, in der Hessischen Landesvertretung, im Alliiertenmuseum sowie im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst. Zudem werden wir das sowjetische Ehrenmal in Berlin-Treptow, die Mauergedenkstätte sowie mit dem Teufelsberg auch die bekannteste Spionageeinrichtung aus dem kalten Krieg besuchen. Und selbstverständlich bleibt dabei auch Zeit für touristische Highlights wie das Brandenburger Tor, den Berliner Fernsehturm oder den Gendarmenmarkt. Zudem steht eine Schiffstour auf dem Programm.

**An dieser Stelle möchten wir uns mit einer Bitte an Sie alle wenden.** Um die Städtepartnerschaften auch in Zukunft lebendig zu halten und im Alltag erlebbar zu machen, benötigen wir bei der Planung und Organisation sowie bei der Durchführung von Veranstaltungen eine noch breitere Basis, denn wir als Vorstand arbeiten bereits am Rande unserer Kapazität. Wir möchten die Arbeit in Zukunft gern auf mehr Schultern verteilen. Wenn Sie also Zeit und Lust haben, sich stärker in temporäre Arbeitsgruppen einzubringen, sich dort zu engagieren oder Sie eigene Ideen haben, die Sie gern weiterverfolgen und eigenverantwortlich mit einem selbst zusammengestellten, kleinen Team umsetzen möchten, so melden Sie sich bitte einfach unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) bei uns. Wir sammeln ihre Wünsche und Unterstützungsangebote und kommen dann gesondert auf Sie zu. Sehr gern möchten wir dies bereits für das Jahr 2020 praktizieren. Insbesondere suchen wir „Treiber“ oder Unterstützer für die Organisation von Bürgerreisen sowie für die Planung und Durchführung von größeren, aber auch von kleineren Veranstaltungen. Denkbar ist beispielsweise ein stärkeres Engagement des VFOS und der Partnerstädte im Rahmen des „Orscheler Sommers“. Grundsätzlich gilt: nichts ist in Stein gemeißelt, neue Ideen sind herzlich willkommen, Bewährtes kann weiter modifiziert werden.

Und noch eine sehr wichtige Bitte um **Unterstützung** haben wir. Nach wie vor fehlen uns auf Vorstandsebene Zeit und auch Kenntnisse, an welchen landes- oder gar bundesweiten Förderprogrammen von staatlichen Institutionen oder Stiftungen aus der Wirtschaft wir uns mit unseren Themen, Veranstaltungen, Ideen beteiligen könnten. Wo haben wir realistisch Chancen auf Zuschüsse zur Förderung der Vereinsarbeit? Wer also Kenntnisse im **Fundraising** besitzt und uns unterstützen oder dabei gar die Federführung übernehmen könnte, ist mit seinen Ideen jederzeit herzlich willkommen. Auch hier gilt, bitte einfach unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) Kontakt zu uns aufnehmen. Vielen Dank schon einmal vorab.

Sie haben darüber hinaus Fragen, Hinweise, Anregungen oder möchten sich engagieren? Dann können Sie jederzeit gern Kontakt mit uns unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de) aufnehmen. Alles Wichtige rund um die Städtepartnerschaften finden Sie selbstverständlich auch auf unserer Homepage unter [www.vfos.de](http://www.vfos.de) oder auf Facebook, wo wir Sie immer aktuell in Wort und Bild informieren und wo Sie uns selbstverständlich gern auch liken können.

**P.S.** Vom 28.07. bis 04.08.2019 weilte eine 20köpfige Besuchergruppe auf Einladung des VFOS in Oberursel. Zahlreiche Mitglieder unseres Vereins waren an der Betreuung der Gruppe auf verschiedenste Art und Weise beteiligt. Daher könnte der eine oder andere auch an den Bildern interessiert sein, die Günter Albrecht an einigen Tagen gemacht hat. Wer Interesse daran hat, findet die Bilder mit einem Klick auf folgenden Link in seiner Dropbox, von wo aus sie bei Interesse auch heruntergeladen werden können:

<https://www.dropbox.com/sh/8dn7j154as3ly14/AAC8NrGyZHgQHahxBTNjoNXMa?dl=0>

Herzliche Grüße  
der Vorstand des VFOS